

# VERORDNUNGSBLATT

## des LANDESSCHULRATES FÜR NIEDERÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 12. 4. 2002

Stück V

**Nr. 9** Verordnung: Neufestsetzung von schulfesten Lehrerstellen an allgemein bildenden höheren Schulen.

**Nr. 10** Verordnung: Neufestsetzung von schulfesten Lehrerstellen an allgemein bildenden höheren Schulen.

**Nr. 11** Verordnung: Neufestsetzung von schulfesten Lehrerstellen an allgemein bildenden höheren Schulen.

### AMTLICHER TEIL

**Nr. 9  
VERORDNUNG  
des Landesschulrates für Niederösterreich  
Zl. I-1308/3-2002, vom 15. März 2002, mit  
der die Verordnung vom 15. Februar  
1974, Zl. I-13/20-1974, in der Fassung der  
Verordnung vom 16. Jänner 1997, Zl. I-  
1308/26-1996, über die Schulfesterklärung  
der Lehrerstellen an allgemein bildenden  
höheren Schulen geändert wird.**

Aufgrund des Beschlusses des Kollegiums des  
Landesschulrates für Niederösterreich vom 15.  
März 2002 wird verordnet:

Schulfeste Lehrerstellen an allgemein bildenden  
höheren Schulen: Abänderung

Schule	Schulfeste Lehrstellen L1
Bundesgymnasium und Bundes- realgymnasium 2340 Mödling Franz-Keim-Gasse 3	32

Der Amtsführende Präsident  
**Stricker**  
Hofrat

**Nr. 10  
VERORDNUNG  
des Landesschulrates für Niederösterreich  
Zl. I-1308/4-2002, vom 15. März 2002, mit  
der die Verordnung vom 15. Februar  
1974, Zl. I-13/20-1974, in der Fassung der  
Verordnung vom 16. Jänner 1997, Zl. I-  
1308/26-1996, über die Schulfesterklärung  
der Lehrerstellen an allgemein bildenden  
höheren Schulen geändert wird.**

Aufgrund des Beschlusses des Kollegiums des  
Landesschulrates für Niederösterreich vom 15.  
März 2002 wird verordnet:

Schulfeste Lehrerstellen an allgemein bildenden  
höheren Schulen: Abänderung

Schule	Schulfeste Lehrstellen L1
Bundesrealgymnasium unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Aus- bildung und Oberstufenrealgymnasium f. Leistungssportler Gießhüblerstraße 37-39 2344 Maria Enzersdorf	35

Der Amtsführende Präsident  
**Stricker**  
Hofrat

**Nr. 11  
VERORDNUNG  
des Landesschulrates für Niederösterreich  
Zl. I-1308/5-2002, vom 15. März 2002, mit  
der die Verordnung vom 15. Februar  
1974, Zl. I-13/20-1974, in der Fassung der  
Verordnung vom 16. Jänner 1997, Zl. I-  
1308/26-1996, über die Schulfesterklärung  
der Lehrerstellen an allgemein bildenden  
höheren Schulen geändert wird.**

Aufgrund des Beschlusses des Kollegiums des  
Landesschulrates für Niederösterreich vom  
15. März 2002 wird verordnet:

Schulfeste Lehrerstellen an allgemein bildenden  
höheren Schulen: Abänderung

Schule	Schulfeste Lehrstellen L1
Bundesgymnasium Untere Bachgasse 8 2340 Mödling	33

Der Amtsführende Präsident  
**Stricker**  
Hofrat

# P E R S O N A L N A C H R I C H T E N

## TITELVERLEIHUNGEN

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrat / Oberstudienrätin** verliehen:*

Mag. **Christine Haselsteiner**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Tulln;

Mag. **Alfred Hobik**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Baden Biondegasse;

Mag. **Rudolf Katholnigg**, Professor am Bundes-Oberstufenrealgymnasium und Bundesrealgymnasium für Berufstätige an der Theres. Militärakademie Wr. Neustadt;

Mag. **Theodor Schilcher**, Professor am Bundes-Oberstufenrealgymnasium und Bundesrealgymnasium für Berufstätige an der Theres. Militärakademie Wr. Neustadt;

Mag. **Eva Schmudermayer**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Waidhofen an der Thaya.

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberschulrat / Oberschulrätin** verliehen:*

**Eduard Deimel**, Volksschuldirektor der Volksschule Kirchberg am Wechsel;

**Krista Hahn**, Volksschuldirektorin der Volksschule Dobersberg;

**Wilhelm Kisser**, Volksschuldirektor der Volksschule Asperhofen;

**Werner Kunerth**, Volksschuldirektor der Volksschule Gumpoldskirchen;

**Karl Stadler**, Hauptschuldirektor der Hauptschule Krummußbaum;

**Josef Stöckl**, Volksschuldirektor der Volksschule Leobendorf;

**Franz Unger**, Volksschuldirektor der Volksschule Pilschdorf.

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrat / Schulrätin** verliehen:*

**Hans Gabmaier**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Ernstbrunn;

**Elfriede Monihart**, Religionsoberlehrerin an der Hauptschule II Waidhofen an der Thaya;

**Marianne Weigl**, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule St. Valentin, Hauptplatz.

## ERNENNUNGEN

**Rudolf Köstler**, Bezirksschulinspektor für den Schulbezirk Horn, wurde mit der Funktion des österreichischen Inspektors für den Primarbereich an den Europäischen Schulen betraut.

Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat **Günter Chalupa**, Hauptschuloberlehrer, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule Gföhl ernannt.

## ANERKENNUNGEN

*Der Landesschulrat für NÖ hat für **besondere pädagogische Leistungen Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

Schulrätin **Ingrid Biskup**, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule St. Pölten, Viehofen;

Mag. **Karin Brünner**, Volksschullehrerin an der Waldschule Wr. Neustadt;

**Johannes Eiwen**, Volksschullehrer an der Waldschule Wr. Neustadt;

**Maria Fally**, Hauptschullehrerin an der Waldschule Wr. Neustadt;

**Roswitha Gritsch**, Sonderschuloberlehrerin an der Waldschule Wr. Neustadt;

**Herbert Gruber**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Gmünd;

**Astrid Leeb**, Sonderschullehrerin an der Waldschule Wr. Neustadt;

**Martina Motsch**, Sonderschuloberlehrerin an der Waldschule Wr. Neustadt;

Schulrätin **Anna Müllner**, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule St. Pölten, Viehofen;

**Erika Nyaradi**, Sonderschullehrerin an der Waldschule Wr. Neustadt;

Oberschulrat **Karl Paris**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten;

**Monika Posch**, Volksschuldirektorin der Volksschule St. Pölten, Viehofen;

**Sigrid Schneider-Bazsiszta**, Sonderschullehrerin an der Waldschule Wr. Neustadt;

**Renate Toma**, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Mödling, Hyrtlplatz;

**Martin Urani**, Sonderschuloberlehrer an der Waldschule Wr. Neustadt;

**Irene Valina**, Oberlehrerin für Werkerziehung für Knaben an der Waldschule Wr. Neustadt.

*Der Landesschulrat für NÖ hat aus **besonderem Anlass Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

**Dorli Draxler**, „NÖ Volkskultur“ Atzenbrugg;

Mag. **Hildegard Ebner**, Vertragslehrerin am Priv. Gymnasium der Engl. Fr. St. Pölten;

Mag. **Barbara Hochschorner**, Professorin am Priv. Gymnasium der Engl. Fr. St. Pölten;

Dr. **Edgar Niemeczek**, „NÖ Volkskultur“ Atzenbrugg;

Mag. **Gertrude Serloth**, Professorin am Priv. Gymnasium der Engl. Fr. St. Pölten;

Mag. **Inge Völk**, Vertragslehrerin am Priv. Gymnasium der Engl. Fr. St. Pölten;

Oberst **Erwin Zlabinger**, Bürgermeister der Marktgemeinde Eggern.

# AUSSCHREIBUNGEN

## Planstelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1

(BMBWK GZ. 618/30-III/A/8/02 vom 7. 3. 2002, LSRfNÖ Zl. I/S-301036/2-2002)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt am **Bundesrealgymnasium 3500 Krems, Ringstraße 33**, die Planstelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Lehranstalten vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Ziffer 23.1., Abs. 1 und 6 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen, davon eine mindestens dreijährige Verwendung an einer allgemein bildenden höheren Schule, nachweisen können.

Die Gesuche sind bis längstens **30. April 2002** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Niederösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993 in der derzeit geltenden Fassung, wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:  
**Dr. Holubetz**

### Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 27. 3. 2002. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

## Planstelle eines/r Bezirksschulinspektors/in der Verwendungsgruppe SI 2

(BMBWK GZ. 618/38-III/A/7/02 vom 18. 3. 2002, LSRfNÖ Zl. I/S-316000/5-2002)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Planstelle eines/r Bezirksschulinspektors/in der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk **Mistelbach** zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes sowie eines ausgefüllten Erhebungsbogens – Formulare liegen an den Bezirksschulräten auf - im Dienstweg bis spätestens **3. Mai 2002** beim Landesschulrat für Niederösterreich einzubringen.

Auf die Bestimmungen des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes in der derzeit geltenden Fassung wird hingewiesen.

Für die Bundesministerin:  
**Mag. Henhapel**

### Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 29. 3. 2002. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

## Planstelle eines Bezirksschulinspektors/einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2

(BMBWK GZ. 618/40-III/A/7/02 vom 18. 3. 2002, LSRfNÖ Zl. I/S-313000/3-2002)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Planstelle eines Bezirksschulinspektors /einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk **Krems-Land** und **Krems-Stadt** zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes sowie eines ausgefüllten Erhebungsbogens – Formulare liegen an den Bezirksschulräten auf - im Dienstweg bis spätestens **3. Mai 2002** beim Landesschulrat für Niederösterreich einzubringen.

Auf die Bestimmungen des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes in der derzeit geltenden Fassung wird hingewiesen.

Für die Bundesministerin:  
**Mag. Henhapel**

### Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 2. 4. 2002. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

## Planstelle eines Bezirksschulinspektors/einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2

(BMBWK GZ. 618/39-III/A/7/02 vom 18. 3. 2002, LSRfNÖ Zl. I/S-312000/1-2002)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Planstelle eines Bezirksschulinspektors /einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk **Korneuburg** zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

ber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes sowie eines ausgefüllten Erhebungsbogens – Formulare liegen an den Bezirksschulräten auf - im Dienstweg bis spätestens **3. Mai 2002** beim Landesschulrat für Niederösterreich einzubringen.

Auf die Bestimmungen des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes in der derzeit geltenden Fassung wird hingewiesen.

Für die Bundesministerin:  
**Mag. H e n h a p e l**

#### **Hinweis des LSRfNÖ:**

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 2. 4. 2002. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Erscheinungsort St. Pölten, Verlagspostamt St. Pölten 3100  
**P. b. b. 02Z030859M**

## MITTEILUNGEN

### **TENNIS-ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG bzw. TENNIS-ÜBUNGSLEITERFORTBILDUNG**

Der NÖ Tennisverband bietet interessierten Lehrerinnen und Lehrern mit fundiert gutem Eigenkönnen die **25. Tennis-Übungsleiterausbildung an**.

Der Tennis-Übungsleiter ist zur Weitervermittlung der Tennisgrundschule befähigt - also auch zur Führung von Neigungsgruppen-Tennis.

Die Ausbildung erfolgt in 3 Teilen, an drei Wochenenden, und zwar:

**1. Teil: 29./30. Juni 2002**

**2. Teil: 6./7. Juli 2002**

**3. Teil: 21./22. September 2002**

(mit Prüfung) im Bundessportzentrum Südstadt jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

#### **Kursinhalt:**

Vorschulung - Gewöhnung an Ball und Schläger-Bewegungslehre und methodische Lernschritte der Grundschnellege für den Anfängerunterricht Kindertennis, Schultennis Trainingslehre und Trainingsplanung Organisation des Tennissports in Österreich Sportmedizin: Erste Hilfe, Sportverletzungen Einführung in die Sportphysiologie Abschlußtest: Überprüfung des Eigenkönnens, Lehrauftritt

**Kursleiter:** OSR HD Karl Wetter

**Kurslehrer:** Bernd Wetter, Andy Kammermann (staatlich geprüfte Tennistrainer) Mag. Herbert Hirsch, Mag. Margit Stix, Andrea Rumpelmayer, Hl. Michael Ertl und Thomas Wostal (staatlich geprüfte Tennislehrer) Dr. Birgit Lindner

**Kursbeitrag:** € 110,—

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

**Anmeldungen sind zu richten an:** NÖ Tennis-

verband, Lehrreferat Mautner Markhof-Gasse 45  
1110 Wien

Die Anmeldung hat zu enthalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und Telefon, Schulanschrift und Telefon, Spielstärke (z.B. Landesliga, Kreisklasse H-2a, Kreis Nordost, kein Vereinsspieler, ...) (Im Ausnahmefall ist auch eine telefonische Anmeldung möglich: 01/749 14 11) oder per FAX: 01/749 23 86 bzw. email: noetv@aon.at

**Anmeldeschluß: 15. Juni 2002**

Die eingelangten Anmeldungen werden mit einer fortlaufenden Nummer versehen und sichern in dieser Reihenfolge den Platz, Teilnahmebestätigung und Erlagschein zur endgültigen Platzsicherung werden zugesandt. Die Kursteilnehmer erhalten eine Kursbestätigung und bei erfolgreichem Abschluß das „NÖTV-Übungsleiterabzeichen“.

Ferner veranstaltet der NÖ Tennisverband einen

### **Fortbildungskurs für Übungsleiter und Interessenten**

**Termin: 28./29. September 2002**

im Bundessportzentrum Südstadt 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kursbeitrag:** € 80,—

Anmeldung: wie 25. Übungsleiterausbildung

**Anmeldeschluß: 16. September 2002**

Voraussichtlich wird das Tennislehrerteam des NÖTV auch ein Aus- und Fortbildungsprogramm für Fortgeschrittene im Rahmen der Arbeitstagung der Leibbeserzieher NÖ im Herbst 2002 anbieten. Anmeldungen dazu sind ausschließlich über die AGM möglich. Eine diesbezügliche Ausschreibung erfolgt im September vom Pädagogischen Institut des Bundes für NÖ.